

# Vor dem Aufwachen

von [Vanessa Pichler](#) aus [Klagenfurt](#) | vor 8 Stunden, 46 Minuten | 24 mal gelesen | [0 Kommentare](#) | 0 Bildkommentare | 1 Bild

**Hypnose ist nicht nur Show. Sie dient auch dem Zweck der Therapie, selbst bei Schmerzpatienten.**



Wer war ich in einem früheren Leben?“ - Mit dieser Frage bekommt es Michaela Bleyer nicht zuletzt durch die kürzlich im TV ausgestrahlte Sendung „Wer war ich?“ momentan immer öfter zu tun. „Reinkarnationshypnosen sind gefragt“, so die Psychologin und Hypnotherapeutin, deren therapeutisches Angebot jedoch viel weiter reicht. „Immer mehr Leute kommen wegen Burnout – damit hängen Depressionen, Angstzustände und Panikattacken zusammen. Abnehmen und Raucherentwöhnung sind nach wie vor die dominierenden Themen.“ Am Beispiel Raucherentwöhnung sieht man, dass Hypnosetherapie so gar nichts mit Showhypnose zu tun hat. „Zuerst füllt der Klient einen Fragebogen zu seinem Rauchverhalten aus. Dann kläre ich über Hypnose auf – bei mir bekommt man alles mit, obwohl der Körper schläft. Vergleichbar mit dem Zustand vor dem Aufstehen in der Früh.“ Die eigentliche Hypnose leitet Bleyer mit einem Pendel ein, bis die Augen geschlossen sind, sie überprüft, wie tief der Klient hypnotisierbar ist. „Jeder kann hypnotisiert werden, außer Menschen mit geistiger Behinderung.“ Bleyer versucht dann, positive Suggestionen und Bilder in Zusammenhang mit dem Problem hervorzurufen, Schutzanker zu setzen. „Bei der Raucherentwöhnung verkopple ich den Geschmack der Zigarette auch mit etwas, das der Klient nicht ausstehen kann.“ Mit 95 Prozent Erfolgsquote wartet Bleyer auf, „wobei man nicht an die Hypnose

glauben muss, man muss aber das Problem in den Griff bekommen wollen“.

## Die Puppen hören zu

Oft liegt das Problem auch in einem vergangenen Leben begraben, was oft bei Migräne der Fall ist – Schmerzpatienten zählen ebenfalls zu Bleyers Klienten. Und auch eigens für Bleyer komponierte CDs liegen für die Klienten bereit. „Da sind positive Suggestionen drauf, die nur das Unterbewusstsein hört, z.B. ‚ich bin selbstbewusst‘ oder Ähnliches.“

Bei Kindern arbeitet sie mit Therapiepuppen – oft geht es bei ihnen um Prüfungsängste oder Ängste beim Einschlafen, die sie dann der Puppe erzählen. Bleyer: „Grundsätzlich sind Kinder einfacher zu hypnotisieren, weil sie noch nicht so realitätsbezogen sind.“

## Hypnose:

Hypnosetherapie kann bei folgenden Problemen angewandt werden: Raucherentwöhnung, Essstörungen, Angst- und Panikattacken, Burnout, Allergien, zum Aufbau des Selbstbewusstseins, Schmerzbehandlung, Schlafprobleme, Stressbewältigung oder zur sportlichen Leistungssteigerung.

Info: <http://www.hypnose-bleyer.com>